

Presse-Information 01/2010

Neue Züge von Stadler für das Stadtbahnnetz

Berlin, 12.01.2010 – Die ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH wird ab Dezember 2011 die Regionalbahn-Linien RB33 (Berlin-Wannsee – Jüterbog) und RB51 (Rathenow – Brandenburg an der Havel) mit sechs zweiteiligen Dieseltriebwagen des Typs GTW des Fahrzeugherstellers Stadler Pankow befahren. Die Regionalexpress-Linien RE2 (Cottbus – Berlin – Rathenow – Stendal) und RE4 (Jüterbog – Berlin – Wittenberge – Wismar) werden ab Dezember 2012 ebenfalls mit Stadler-Fahrzeugen bedient. Hierbei handelt es sich um 16 vierteilige elektrische Doppelstocktriebzüge vom Typ Dosto. Die derzeitige Bestandsstrecke OE35 (Fürstenwalde – Bad Saarow-Pieskow) wird ab 2011 mit einem Neufahrzeug des Typs RegioShuttle RS1 befahren.

„Wir freuen uns sehr über die Vertragsunterzeichnung mit einem Auftragsvolumen von 146 Millionen Euro. Die ODEG-Muttergesellschaften BeNEX und Arriva werden zu gleichen Teilen die Neufahrzeuge beschaffen. Wir sind besonders stolz, in Deutschland erstmalig Strecken mit Doppelstocktriebzügen befahren zu können.“, so ODEG-Geschäftsführerin Ute Flügge.

Am 27. Juli 2009 gewann die ODEG die Lose 2 und 4 der Stadtbahnausschreibung mit insgesamt 7,2 Millionen Zugkilometern. Im Oktober 2008 hatten Brandenburg sowie die Länder Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern die Verkehrsleistungen des sogenannten Netzes Stadtbahn mit ca. 22,9 Millionen Zugkilometern ausgeschrieben.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Kiehn / Frau Kreße unter 030 / 514 88 88 88 oder presse@odeg.info gern zur Verfügung.

ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

ODEG
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Eitelstraße 86
10317 Berlin

Pressesprecher: Jörg Kiehn

Telefon: 030 / 514 88 88 88
Telefax: 030 / 514 88 88 14
Mail: presse@odeg.info

www.odeg.info

Datum: 12.01.2010

Die 2002 gegründete ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH ist Tochterunternehmen der BeNEX GmbH (Hamburger Hochbahn AG und International Public Partnership) und der Prignitzer Eisenbahn GmbH (Arriva-Gruppe). Sie betreibt mit rund 120 Mitarbeitern und 25 Triebwagen das Teilnetz Ost-Brandenburg in der Region Berlin-Brandenburg. Dieses umfasst die Regionalbahnlinien OE25 Berlin-Lichtenberg – Werneuchen, OE35 Berlin-Lichtenberg – Fürstenwalde – Bad Saarow-Pieskow, OE36 Berlin-Lichtenberg – Beeskow – Frankfurt/Oder, OE60 Berlin-Lichtenberg – Eberswalde – Frankfurt/Oder und OE63 Eberswalde – Joachimsthal. Das Teilnetz Süd-Mecklenburg mit den Strecken R3 Hagenow – Neustrelitz und R6 Neustrelitz – Mirow bedient die ODEG mit 31 Mitarbeitern und 7 Triebwagen.

Im Teilnetz Spree-Neiße (Lausitz) werden mit ca. 80 Mitarbeitern sowie 11 Triebwagen und vier Strecken folgende Strecken bedient: OE46 Cottbus – Forst, OE60V Görlitz – Bischofswerda, OE64 Görlitz – Hoyerswerda und OE65 Zittau – Görlitz – Cottbus.

Die ODEG ist ein Eisenbahnverkehrsunternehmen, das im Auftrag der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern u. des Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien Nahverkehrsleistungen auf der Schiene erbringt. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Gleise und Bahnhöfe des DB AG-Konzerns. Die DB Station& Service AG betreibt die Bahnhöfe und Bahnsteige und die DB Netz AG die Gleise.